



Workshop

Flucht, Gender, Menschenrechte. Neue Herausforderungen für die Soziale Arbeit.

Die gesellschaftliche Bedeutung von Fluchtmigration nimmt enorm zu. Gender ist dabei eine vernachlässigte Dimension. Frauen sind von Verfolgung, Folter und Flucht traumatisiert. Sie sind in ihrer Heimat, auf der Flucht und auch im Aufnahmeland besonderer Bedrängnis und sexualisierter Gewalt ausgesetzt. Geschlechtsspezifische Verfolgung und Verfolgung aufgrund der sexuellen Orientierung oder geschlechtlicher Identität sind zwar Asylgründe, doch in der Praxis wird dem nur in seltenen Fällen Rechnung getragen. Frauenrechte sind Menschenrechte.

Das klassische Dilemma der Sozialen Arbeit zwischen Hilfe und Kontrolle zu agieren, stellt sich im Asylkontext in besonderer Weise. Einerseits gilt für die Soziale Arbeit eine Orientierung an universellen Menschenrechten und somit auch Frauenrechten, andererseits handelt sie im Auftrag des Staates, der nationale Kontrollinteressen verfolgt. Im Workshop werden wissenschaftliche Analysen zu Gender, Menschenrechten und Flucht mit Erfahrungen aus der Praxis zusammengeführt und diskutiert.

27. - 28.11.2015

**Hochschule RheinMain Wiesbaden,
Gebäude C, Raum C 1.05**

Workshop

Flucht, Gender, Menschenrechte Neue Herausforderungen für die Soziale Arbeit

Programm

Freitag, 27.11.2015

13.00 - 13.20 Uhr

Prof. Karin Scherschel: Eröffnung und Einführung - Flucht, Gender, Menschenrechte. Neue Herausforderungen für die Soziale Arbeit

13.20 - 14.10 Uhr

Prof. Ruth Seifert (OTH Regensburg): Genderspezifische Gewalt, Flucht und Soziale Arbeit

Moderation: Prof. Tanja Grendel

14.10 - 15.00 Uhr

Prof. Regina-Maria Dackweiler (Hochschule RheinMain): FrauenMenschenrechte – Normativer Handlungsrahmen auch im Asylkontext?

Moderation: Prof. Tanja Grendel

15.00 - 15.30 Uhr

Kaffeepause

15.30 - 16.20 Uhr

Dr. Ulrike Krause (Zentrum für Konfliktforschung, Universität Marburg): Gender und Flüchtlingslager - eine internationale Perspektive

Moderation: Anna Kellermann

16.20 - 17.10 Uhr

Radhika Natarajan (Leibniz Universität Hannover): Flüchtlingsfrauen und Ehrenamt. Eine intersektionelle Annäherung

Moderation: Anna Kellermann

17.10 - 17.20 Uhr

Pause

17.20 - 18.10 Uhr

Heike Rabe (Deutsches Institut für Menschenrechte): Effektiver Schutz vor geschlechtsspezifischer Gewalt - auch in Flüchtlingsunterkünften

Moderation: Prof. Davina Höblich

Samstag, 28.11.2015

9.00 - 9.50 Uhr

Prof. Marc Thielen (Universität Bremen): Sexualität, Flucht und Asyl im Spannungsfeld biographischer Erfahrung und institutioneller Reglementierung.

Moderation: Prof. Davina Höblich

9.50 - 10.40 Uhr

Tanja Chawla (HAW Hamburg/ filia die Frauenstiftung): Geflüchtete Mädchen in Deutschland – Erfahrungen aus der Praxis

Moderation: Nele Kleinehanding

10.40 - 11.10 Uhr

Kaffeepause

11.10 - 12.00 Uhr

Behshid Najafi (agisra e.V.): Empowerment für flüchtende Frauen

Moderation: Nele Kleinehanding

12.00 - 12.30 Uhr

Bilanz und Verabschiedung

Anmeldung:

Die Teilnehmer*innenzahl ist begrenzt.

Daher bitten wir Sie um eine verbindliche **Anmeldung bis spätestens 1.11.2015.**

Anmeldung unter: workshop-fluchtgender@posteo.de

Richten Sie bitte Anliegen und Fragen an:

workshop-fluchtgender@posteo.de

Organisation:

Prof. Karin Scherschel, karin.scherschel@hs-rm.de

Fachbereich Sozialwesen, Hochschule RheinMain Wiesbaden

Kurt-Schumacher-Ring 18

65197 Wiesbaden

unter Mitarbeit von: Anna Lisa Schäfer und Zübeyda Paul